

Vorblatt

Linguistik-Olympiade 2022/23

FINALE

Bern, 25. März 2023

Hinweise:

1. Beantworte jede Aufgabe auf einem separaten Blatt Linienpapier. Die Antworten werden nämlich von unterschiedlichen Dozenten*innen korrigiert.
2. Schreibe klar deinen Namen auf **jedes** Antwortblatt.
3. Schreibe deine Antworten in einer klaren Handschrift.
4. Du bekommst von uns auch leeres Notizpapier, auf welchem du Lösungen austesten kannst.
5. Ab 14:30 Uhr gibt es falls nötig jede halbe Stunde einen 'WC-Moment'. Dann kannst du auf die Toilette gehen. Diese Zeitbeschränkung dient dazu, keine andauernden Störungen im Saal zu haben. Es darf ausserdem jeweils nur ein*e Teilnehmer*in den Saal verlassen.
6. Wer mit der Olympiade fertig ist, darf diese halbstündigen Momente (14:30, 15:00, usw.) nutzen, um den Saal zu verlassen.
7. Wenn du fertig bist und den Saal verlässt, gibst du deine Antworten ab. Das Blatt mit den Aufgaben darfst du behalten.
8. Du hast bis 17:00 Uhr Zeit.
9. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Aufgabe 1: Dhivehi

Autor: Jerome Jochems

Das Dhivehi ist eine indoarische Sprache, die hauptsächlich auf den Malediven gesprochen wird, wo es Amtssprache ist. Zusätzlich zu den 330'000 Muttersprachler*innen auf den Malediven gibt es fast 10'000 weitere Sprecher:innen in Indien. Dhivehi wird mit der Thaana-Schrift geschrieben, um die es in dieser Aufgabe geht.

Da die Malediven ein Archipel sind, der durch mindestens 700 Kilometer Ozean vom Rest der Welt getrennt ist, gibt es im Dhivehi nur wenige einheimische Wörter, die andere Länder bezeichnen. Die meisten Ländernamen sind aus dem Englischen entlehnt und etwas an die einheimische Phonologie und Schrift angepasst. Das gilt etwa für folgende Ländernamen:

1.	ހަލުބަލު
2.	ޖެނެރަލް
3.	ސަލްމަން
4.	ސަލްމަން
5.	ހަލުބަލު
6.	ސަލްމަން

Frage 1. Verbinde die oben stehenden Ländernamen mit ihrer englischen Übersetzung. Wähle aus:

Albania
 Australia
 Belarus
 Bulgaria
 Portugal
 Switzerland

Frage 2. Übersetze die folgenden zwei europäischen Ländernamen auf Deutsch oder auf Englisch:

ސަވާއި

ސަރުކުޅުސަރުކުޅު

Frage 3. Welcher Laut fehlt in den zwei Dhivehi-Wörtern in Frage 2, im Vergleich zum Deutschen? Wie kannst du das erklären?

Frage 4. Übersetze die folgenden europäischen Ländernamen auf Deutsch oder Englisch:

ދިވެހިސަރުކުޅު

ދަނޯ

ދަނޯސަރުކުޅު

Frage 5. Wie viele Silben hat der Ländername ދަނޯސަރުކުޅު im Dhivehi und wie viele im Deutschen/Englischen? Wie erklärst du den Unterschied?

Frage 6. Übersetze die folgenden zwei Ländernamen aus dem Englischen ins Dhivehi. Erkläre deine Entscheidung!

San Marino

Norway

Aufgabe 2: Bibelhebräisch

Autor: Gion Caiquo

Unten stehen einige Sätze auf Bibel-hebräisch in lateinischer vereinfachter Transkription, mit ihren deutschen Übersetzungen:

melek kōtēb bāseper	Ein König schreibt in ein Buch
niśrap gan-hammelek	Der Garten des Königs wird verbrannt
šāmārū gibbōrīm et-hahēkāl	Krieger bewachten den Tempel
yēš seper bahēkāl	Ein Buch ist im Tempel
kātabtā bahēkāl	Du hast im Tempel geschrieben
tišmōr et-hasseper	Du wirst das Buch bewachen.
yēš melek badderek	Ein König ist im Weg
nišmar haggān lāmālākīm	Der Garten wird für Könige bewacht
yiśrōp hammelek et-hahēkālīm	Der König wird die Tempel verbrennen
kātābū baḡānē-hahēkāl	Sie schrieben in den Gärten des Tempels
nišmartā lammelek	Du wirst für den König bewacht
šārap seper laḡibbōr	Er verbrannte ein Buch für einen Krieger
šōmārīm et-haddērākīm	Sie bewachen die Wege

Frage 1. Übersetze ins Hebräische

- Der Krieger bewacht den Garten
- Der Tempel des Kriegers
- Du wirst die Bücher in einem Tempel schreiben
- Die Gärten werden verbrannt

Frage 2. Übersetze ins Deutsche

- tiśrōp səpārīm baggān
- yēš hēkāl laḡibbōrē-hammelek
- hammālākīm kōtābīm bahēkālīm

3: Wie wird eine Genitiv Verbindung im Hebräischen gebildet? Erkläre und gib ein Beispiel.

Hinweis: š wird wie ein deutsches *sch* ausgesprochen; ś wie ein gelispeltes *s*; ə wie das unbetonte kurze *e* in *Lage*; die Vokale *ā, ē, ī, ō* und *ū* werden lang ausgesprochen. Der Bindestrich - deutet an, dass das erste Wort keine eigene Betonung hat.

Aufgabe 3: Motuna

Autor: Melle Groen

Das Motuna wird von einigen Tausend Leuten auf der Insel Bougainville nahe Papua-Neuguinea gesprochen. Unten stehen einige Wortgruppen des Motuna mit ihren Übersetzungen.¹

1 Ei	sira noqri
1 Sack Mehl	palawa nowaku
2 Packungen Zucker	suuka kimakuko
2 Speere	kohoqso kiqko
3 Säcke Kakao	kooko peewakuq
4 Bündel Brennholz	kuino korimatuq
6 Stangen Zuckerrohr	toŋo noqŋi naraŋ
7 Rosenäpfel	korikorisa kiqrikee naraŋ
8 Säcke Mangos	koŋsiq peewakuqŋi naraŋ
9 Packungen Kaffee	koopii korimakuqŋi naraŋ
10 Ananasse	painaapo naraŋ
11 Bündel Bambus	pih nomatuŋi kiranno
12 Säcke Reis	raisi kiwakukee kiranno
13 Bündel Pfeile	kuhetuka peematuqŋi kiranno
16 Packungen Sago	pia nomakuŋi naraŋŋi kiranno
17 Bleistifte	pensol kiqkee naraŋŋi kiranno
22 Kokosnüsse	moo kiqrikee peerannu
26 Löffel	sipuuni noqŋi naraŋŋi peerannu

Frage 1. Übersetze die folgenden Wortgruppen ins Deutsche:

- kooko korimakuq
- painaapo noqŋi naraŋ
- pih kiqkee kiranno
- toŋo kimatukee naraŋ
- moo peewakuqŋi naraŋŋi kiranno

Frage 2. Übersetze die folgenden Wortgruppen ins Motuna:

- 1 Pfeil
- 3 Packungen Mehl
- 9 Säcke Zucker
- 12 Mangos
- 16 Eier

¹ Die Buchstabe ŋ im Motuna steht für den Laut des *ng* in deutsch *Ring*, das q zeigt den Glottisverschluss an; den Laut, den man z. B. in deutsch *Spiegelei* zwischen *Spiegel* und *Ei* hört. Sago ist eine Art Mehl, das aus Palmbäumen hergestellt wird. Ein Rosenapfel ist eine Frucht, die einem Apfel ähnlich sieht.

Das Motuna kennt einige Prozesse, bei denen sich bestimmte Laute verändern. Manche dieser Vorgänge sind in dieser Aufgabe nicht wiedergegeben, deshalb sehen manche Wörter im echten Motuna ein wenig anders aus. Das ist für die Lösung dieser Aufgabe ohne Bedeutung.

Aufgabe 4: Walisisch

Autor: Jerome Jochems

Im Jahr 1865 wanderten 153 walisische Emigranten aus Grossbritannien ins argentinische Patagonien aus. Um eine zu schnelle Assimilation an Patagonien zu vermeiden, gründeten die walisischen Einwanderer ihre eigene Gemeinde im abgelegenen Chubut. Weitere 3'000 Einwanderer folgten ihnen in den nächsten 50 Jahren.

Heute sprechen eine Million Menschen Walisisch, davon knapp 900'000 in Wales selbst. In Patagonien spricht von den 50'000 walisischen Nachkommen noch etwa ein Zehntel die Herkunftssprache.

Diese Aufgabe befasst sich mit Sprachkontakt und Sprachwandel unter dem Einfluss des argentinischen Spanisch. Vier walisisch-spanischsprachige Personen aus Patagonien nahmen an einer Studie zur Aussprache teil: zwei Männer (M) im Alter von 22 und 73 Jahren und zwei Frauen (F) im Alter von 34 und 55 Jahren. Man kann davon ausgehen, dass diese Teilnehmer:innen repräsentativ für die Walisisch-Spanischsprachigen in Patagonien sind. Im Folgenden wird dargestellt, wie sie einige walisische Wörter aussprechen. Das walisische Standardwort ist kursiv gesetzt, die Aussprache steht in eckigen Klammern.²

		Tamara 34 F	Terri 55 F	Tim 73 M	Tristan 22 M
Schwester	<i>chwaer</i>	[xwair]	[χwair]	[χwair]	[xwair]
erröten	<i>cochi</i>	[koxi]	[k ^h oxi]	[k ^h oxi]	[koxi]
seine Rose	<i>ei rosyn</i>	[irosən]	[irosən]	[irosən]	[irosin]
Herbst	<i>hydref</i>	[hədrev]	[hədrev]	[hədrev]	[hidrev]
Brücke	<i>pont</i>	[pont]	[p ^h ont ^h]	[p ^h ont ^h]	[pont]
Zucker	<i>siwgur</i>	[sjugur]	[jugur]	[jugur]	[sjugur]
Stück (Kuchen)	<i>sleisen</i>	[sleisen]	[sleifən]	[sleifən]	[sleisen]
in dem Haus	<i>yn y tŷ</i>	[ənəti]	[ənət ^h i]	[ənət ^h i]	[initi]

Frage 1. Die Teilnehmenden unterscheiden sich in vier Punkten in ihrer Aussprache. In welchen vier?

Frage 2. Was scheint, im Lichte dieser Daten, der entscheidende Faktor dafür zu sein, welche Variante jemand verwendet?

Frage 3. Tiffany ist eine weitere Walisisch-Spanisch-Sprecherin aus Patagonien. Sie spricht *cymylog* 'bewölkt' als [kəməlok] aus. Was weist du jetzt über Tiffany?

Frage 4. Wie würden Tim und Tristan (jeder für sich) die folgenden walisischen Wörter aussprechen?

(eine Prüfung) bestehen *pasio*
 (ein) Trockner *sychwr*

² [x] steht für das *ch* in deutsch *ich*, [χ] für das 'härtere' *ch* in deutsch *Nacht*. Der Vokal [ə] ist ein 'stummes' *e*, auch Schwa genannt, wie in deutsch *Betrag*. Das hochgestellte [h] zeigt die Aspiration des vorangehenden Konsonanten an, wie in standarddeutsch *Post*, ausgesprochen als [p^host]. Das [j] entspricht dem Laut von *sch* in deutsch *schauen*.

Wir haben auch zwei einsprachige Teilnehmende für unsere Studie eingeladen: den spanischsprachigen Santos aus Patagonien und die walisischsprachige Wendy aus Wales:

	Spanisch	Santos
Fahnen	<i>banderas</i>	[banderas]
Cafeteria	<i>cafetería</i>	[kafeteria]
Statthalter	<i>estatúder</i>	[estatuder]
Sohn	<i>hijo</i>	[ixo]
Urteil	<i>juicio</i>	[xwisjo]
immer	<i>siempre</i>	[sjempre]

	Walisisch	Wendy
Stein	<i>carreg</i>	[k ^h arek]
Laden	<i>siop</i>	[jop ^h]
wie geht es dir?	<i>sut dych chi?</i>	[sit ^h təχi]
Vater	<i>tad</i>	[t ^h at]

Frage 5. Erkläre jeden der vier bei Frage (a) gefundenen Unterschiede mit Hilfe der Daten von Santos und Wendy.

Frage 6. In der walisischen Aussprache der zweisprachigen Personen finden wir ab und zu einen unerwarteten Laut, z. B. wird *anodd* 'schwierig' als **hanodd* ausgesprochen, oder *ymladd* 'kämpfen' als **hymladd*. Was könnte der Grund dafür sein?

Frage 7. Wird Tamara das Wort *chwaer* aller Wahrscheinlichkeit nach in 20 Jahren immer noch als [xwair] aussprechen?

Frage 8. Toya ist eine 45-jährige Zweisprachige aus Patagonien. Seit Jahren besucht sie jede Woche einen spanischsprachigen Gottesdienst. Auf der Arbeit ist sie die einzige Walisisch-Sprecherin. Mit wessen Aussprache – von den zweisprachigen Teilnehmenden – wird Toyas Aussprache die meiste Ähnlichkeit haben, und warum?

ENDE